

Rundmachung.

(2124-3)

Von der Direction der k. k. priv. innerösterreich. wechselseitigen Brand-
schaden-Versicherungsanstalt in Graz wird hiemit allgemein bekannt gemacht,
daß das bisherige Vereins-Ausschufmitglied für Kärnten, Herr Theodor
Nagele, am 5. Mai 1868 hier in Graz verstorben sei und daß Herr
Johann Spizer, Sensesfabrikant zu Klein-Blödnitz in Kärnten, das
Mandat in gleicher Eigenschaft zurückgelegt habe.

Zur Wiederbesetzung dieser Ehrenämter hat die Direction nach
§ 106 der Vereinsstatuten das Wahlgeschäft einzuleiten, und es wird zu
diesem Ende allgemein bekannt gegeben, daß der Wahlvorschlag sowohl bei
der Direction in Graz, als auch bei den Inspectionen zu Laibach und in
Klagenfurt, so wie bei sämtlichen Districtscommissionen eingesehen wer-
den könne.

Die p. t. Herren Asscuraten werden daher geziemend ersucht, von
ihrem Befugnisse recht zahlreich Gebrauch zu machen und sich an der Wahl
zu betheiligen. Sie werden übrigens auch darauf aufmerksam gemacht, daß
sie an diesen Wahlvorschlag nicht gebunden sind, sondern daß es ihnen
frei stehe, ihre Stimme auch andern, im Wahlvorschlage nicht enthaltenen
Asscuraten zu geben.

Die Stimmzetteln wollen bis 30. September 1868 an die
Direction eingesendet werden.

Graz, am 4. August 1868.

Unterzeichnete benachrichtigen hiemit, daß sie von ihrer Einkaufsreise rückgekehrt und
durch den günstig gemachten Einkauf in der Lage sind, die sie beehrenden Kunden in allen

Herst-Artikeln

bestens und billigst zu bedienen.

Diese zeigen gleichzeitig an, daß sie die

Niederlage der Kotzenfabrik

Alois Krenner in Bischofsack übernahmen, und ersuchen um geneigten
Zuspruch.

Krenner & Coceli,

berzeit Spitalgasse, Schreyer'sches Haus,
nach Michaeli: Hauptplatz neben der Buchhandlung J. Giuntini.

(2189-1)

Haus-Verkauf.

In der Krakan-Vorstadt wird das im sehr
gutem Bauzustande befindliche ebenerdige Haus
Nr. 36 mit geräumigen Localitäten, welches zu
jedem Geschäftsbetriebe geeignet ist, sammt dem
dabei befindlichen, gassenwärts gelegenen großen
Garten mit vortheilhafter Hummerde unter sehr
günstigen Bedingungen aus freier Hand verkauft.
Auskunft erteilt im Hause selbst der Haus-
eigentümer.

(2202-1)

Preise der Mieder

von 8, 10, 12, 14 bis 16 fl. ö. W.



Coiture von
6, 8, 10 bis 12 fl.
ö. W. Bei Be-
stellung durch
Correspondenz
erbittet man d.
Mass in vier
Papierstreifen:
1. Umfang von
Brust und Rücken
unter den
Armen genommen.
2. Umfang der Taille.
3. Umfang der
Hüften. 4. Länge
von unter
dem Arme bis
zur Taille. Das
Mass ist am
Körper über das
Kleid zu nehmen.
(1819-12)

(2184-1)

Nr. 4380.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach
wird bekannt gegeben, daß über Ein-
schreiten der Frau Eleonora Freiin Gall
von Gallenstein wegen mit Bescheid
vom heutigen Tage, Z. 4380, be-
willigter Superintabulation des Ueber-
gabs-Vertrages vom 19. März 1834
ob der für Herrn Josef Freiherrn
Gall von Gallenstein am Hause in
Laibach Stadt Nr. 168 mit 4000 fl.
C. M. c. s. e. haftenden Forderung aus
dem Schuldscheine vom 29. Septem-
ber 1824 zur Ersichtlichmachung des
Rechtsüberganges an Frä. Anna Gall
von Gallenstein, dann ob der gleich-
zeitig bewilligten Superintabulation zu
Gunsten der Frä. Eleonora Freiin
Gall von Gallenstein auf die, auf dem
nemlichen Hause für Herrn Raimund
Seunig mit dem Schuldscheine vom
11. Mai 1826 und Cession vom
19. October 1841 haftende Forde-
rung ob des Theilbetrages per 1000 fl.
C. M. die diesfälligen Bescheide dem für
die unbekannt wo befindlichen Herrn
Josef Freiherrn Gall von Gallenstein
und Herrn Raimund Seunig und
deren allfällige gleichfalls unbekannt
Erben bestellten Curator ad actum
Herrn Dr. Rudolph, Advocaten in Lai-
bach, zugestellt worden sind.

Hievon werden diese Interessent-
ten zur allfälligen eigenen Wahrung
ihrer Rechte verständiget.

Laibach, am 14. August 1868.

(2122-3)

Nr. 6922.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 6ten
Mai l. J., Z. 3694, wird bekannt gege-
ben, daß bei resultatloser ersten Feilbie-
tung am

9. September 1868,

Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei
zur zweiten executiven Feilbietung der dem
Anton Venian von Altdorf gehörigen
Realitäten geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
13. August 1868.

(2121-3)

Nr. 6923.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 18ten
Mai 1868, Z. 4062, wird bekannt ge-
geben, daß bei resultatloser ersten Feil-
bietung am

12. September 1868,

Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei
zur zweiten executiven Feilbietung der dem
Michael Gomula von St. Peter gehörigen
Realitäten geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
13. August 1868.

(2037-3)

St. 1842.

Oglas.

C. k. okrajna sodnija v Radečah daje
na znanje:

Da je na prošajo gospoda Mihela
Cinuti iz Radeč zoper Janeza ino Marijo
Klemenčič iz Kladja zavoljo iz višje obelbe
od 30. julija 1867, št. 1828, dolžnih 381
gold. 89 kr. avst. velj. c. s. e. dovolila
relicitacijno očitno dražbo dolžnikovega,
v zemljiških bukvah Freudenauskih pod
urb.-št. 19½ vpisanega, sodniko 480 gold.
avst. veljave cenjeniga nepremakljivega
blaga.

K tej prodaji odločuje se dan na

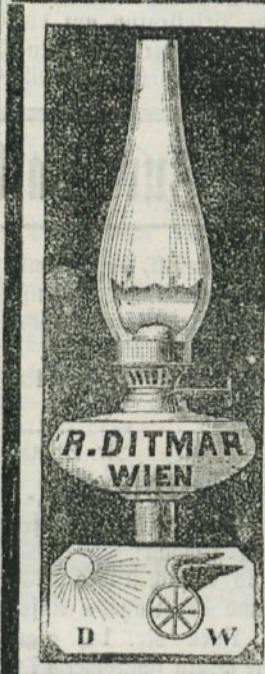
28. septembra t. l.

dopoldne ob 9. uri, v tukajšni pisarnici.

To nepremakljivo blago se bo le pri
tej dražbi tudi pod cenitvijo prepustilo
tistemu, kteri bo največ ponujal.

Cenitni zapisnik, izpisek iz zemljiških
bukev in dražbine pogoje zamore vsak-
teri tukaj ob navadnem urédskem času
pogledati.

C. k. okrajna sodnija v Radečah, dne
29. julija 1868.



R. Ditmar in Wien,

k. k. und priv. Lampenfabrikant,

empfiehlt für den en gros, sowie für den en detail Verkauf

Petroleum-Lampen,

(2046-2)

Luster,

Ligroine-Lampen,

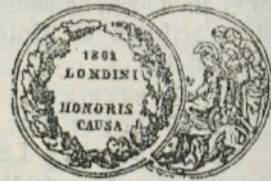
Moderateur-Lampen.

Die Fabrik, in diesem Fache die größte des In- und Aus-
landes, zeichnet sich durch anerkannte Solidität ihrer Fabrikate
aus. Der diesjährige Preis-Contant, welcher erschienen, weist
eine bedeutende Preisermäßigung nach und ist es Grundfatz, stets
bei besserer Waare billigere Preise zu normiren, als alle Con-
currenten des In- und Auslandes zu stellen in der Lage sind.



MOLL'S

Seidlich-Pulver.



Central-Versendungs-Depot: Apotheke „zum Storch“ in Wien.

Zur Beachtung. Jede Schachtel der von mir erzeugten Seidlich-Pulver und jedem die einzelne
Pulverdosis umschließenden Papier ist meine ämtlich deponirte Schutzmarke aufgedrückt.

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. 25 kr. öst. W. — Gebrauchs-Anweisung in allen Sprachen.

Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher
bekanntem Hausarzneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des großen Kaiserreiches uns vor-
liegende Dankfugungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, daß dieselben bei habitueller Verstopfung, Unver-
daulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklappen, nervösen
Kopfschmerzen, Blutcongestionen, gichtartigen Glieder-Affectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochond-
rie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet werden und die nachhaltigsten Heilresultate liefern.

Niederlage in Laibach bei Herrn Wilhelm Mayer, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“ — Görz:
Fonzari und R. Seppenhofner. — Gurkfeld: Fried. Bömches. — Krainburg: Seb-
Schaunigg, Apotheker. — Rudolfswerth: Josef Bergmann. — Wippach: Anton
Deperis. — Cilli: Karl Krisper. — Marburg: F. Kolletnig.

Durch obige Firmen ist auch zu beziehen das

Echte Dorsch-Leberthran-Öel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen.

Jede Bouteille ist zum Unterschied von andern Leberthranforten mit meiner Schutzmarke versehen.

Jede Bouteille nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 kr., einer halben 1 fl. öst. W.

Das echte Dorsch-Leberthran-Öel wird mit dem besten Erfolg angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten,
Stropheln und Rachitis. Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hautausschläge.

Diese reinste und wirksamste aller Leberthran-Sorten wird durch die sorgfältigste Einsammlung und Ausscheidung von Dorsch-
fischen gewonnen, jedoch durchaus keiner chemischen Behandlung unterzogen, indem die in den Originalflaschen enthal-
tene Flüssigkeit sich ganz in demselben ungeschwächten primitiven Zustande befindet, wie sie aus der
Sand der Natur unmittelbar hervorging.

(59-33)

A. MOLL,

Apotheker und Fabricant chemischer Producte in Wien.

(2109-3)

Nr. 14247.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Josef
Stembou, durch Dr. Oskar Pongraz, ge-
gen Johann Stembou in Brundorf, plo.
193 fl. 68 kr. c. s. e. die executive Feilbie-

tung der dem letztern gehörigen, im Grund-
buche Sonnegg sub Urb.-Nr. 28, Rectf.-
Nr. 27, Einl.-Nr. 28 vorkommenden, ge-
richtlich auf 1318 fl. 20 kr. geschätzten
Realität, bewilliget und werden zur Vor-
nahme derselben die Tage auf den
16. September,
17. October und
18. November 1868,
jedesmal 9 Uhr früh, hiergerichts mit dem

Weisügen angeordnet, daß die zu ver-
äußernde Realität nur bei der dritten exe-
cutiven Feilbietung allenfalls auch unter
dem Schätzungswerte an den Weisbie-
tenden hintangegeben werde.
Die Licitationsbedingungen, das Schät-
zungsprotokoll und der Grundbucheextract
können an den gerichtlichen Amtsstuben
hiergerichts eingesehen werden.
Laibach, am 28. Juli 1868.